

Hamburg, 20.12.2021

Pressemitteilung

Umweltausschuss stimmt für Antrag der Linksfraktion: Knicks in der Tilsiter Straße als ökologisches Kulturgut pflegen und erhalten.

Bei der letzten Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Verbraucherschutz (KUV) am Dienstag, den 14. Dezember hat die Linksfraktion Wandsbek einen Antrag zur Pflege und zum Schutz von zwei innerstädtische Knickstrukturen in der Tilsiter Straße, zwischen Voßkuhlen und Stephanstraße eingebracht. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

*„Leider sind die beiden Knicks in der Tilsiter Straße in einem mangelhaften Pflegezustand. Wir sind erleichtert, dass durch unseren Antrag nun Maßnahmen gegen Verschmutzung und Zerstörung der Knickstrukturen eingeleitet werden“, sagt **Maria Dane, Mitglied im KUV für die Linksfraktion.** Dane ergänzt, dass *„Knickähnliche Grünstrukturen für innerstädtische Bereiche eine große Bedeutung als ökologisches Kulturgut haben. Sie bieten Lebensräume für Kleintiere und Insekten, dienen beispielsweise der Luftreinigung, bremsen hohe Windgeschwindigkeiten ab und tragen zum Sicht- und Lärmschutz bei.“**

„Wir freuen uns, dass die anderen demokratischen Parteien unseren Antrag wohlwollend aufgenommen haben. Gemeinsam können wir so als Umweltausschuss für Wandsbek echten Umweltschutz erreichen,“ sagt **Gernot Schultz, umweltpolitischer Sprecher der Linksfraktion.**

Anfang November hatte die Linksfraktion eine kleine Anfrage in ihrer Reihe *„Wandsbek konsequent klimagerecht“* gestartet, um mehr über den Zustand und die bisherigen Aktivitäten zum Schutz der Knicks in der Tilsiter Straße zu erfahren. Der darauf basierende Antrag der Fraktion DIE LINKE hat nun zum Ziel, den Zustand der beiden Knickstrukturen zu verbessern und in Zukunft zu schützen. Hierfür wird das Bezirksamt, Fachamt Management des öffentlichen Raums, gebeten, die Knicks zu kontrollieren und wenn nötig zurück zu schneiden. Es soll außerdem geprüft werden, ob das Setzen von Eichenspaltpfählen oder Findlingen auf den genannten Flächen sinnvoll ist, um eine weitere Zerstörung der Knicks durch unsachgemäßes Parken von Fahrzeugen zu verhindern. Als weitere Maßnahmen soll die Anwohnerschaft über die Vermieterin SAGA über den Wert der Knicks aufgeklärt sowie die Stadtreinigung aufgefordert werden, die Grünstrukturen von Müll zu befreien.

Für Rückfragen:

Maria Dane, maria.dane@linksfraktion-wandsbek.de

Gernot Schultz, Tel.: 0171 6434782, gernot.schultz@linksfraktion-wandsbek.de